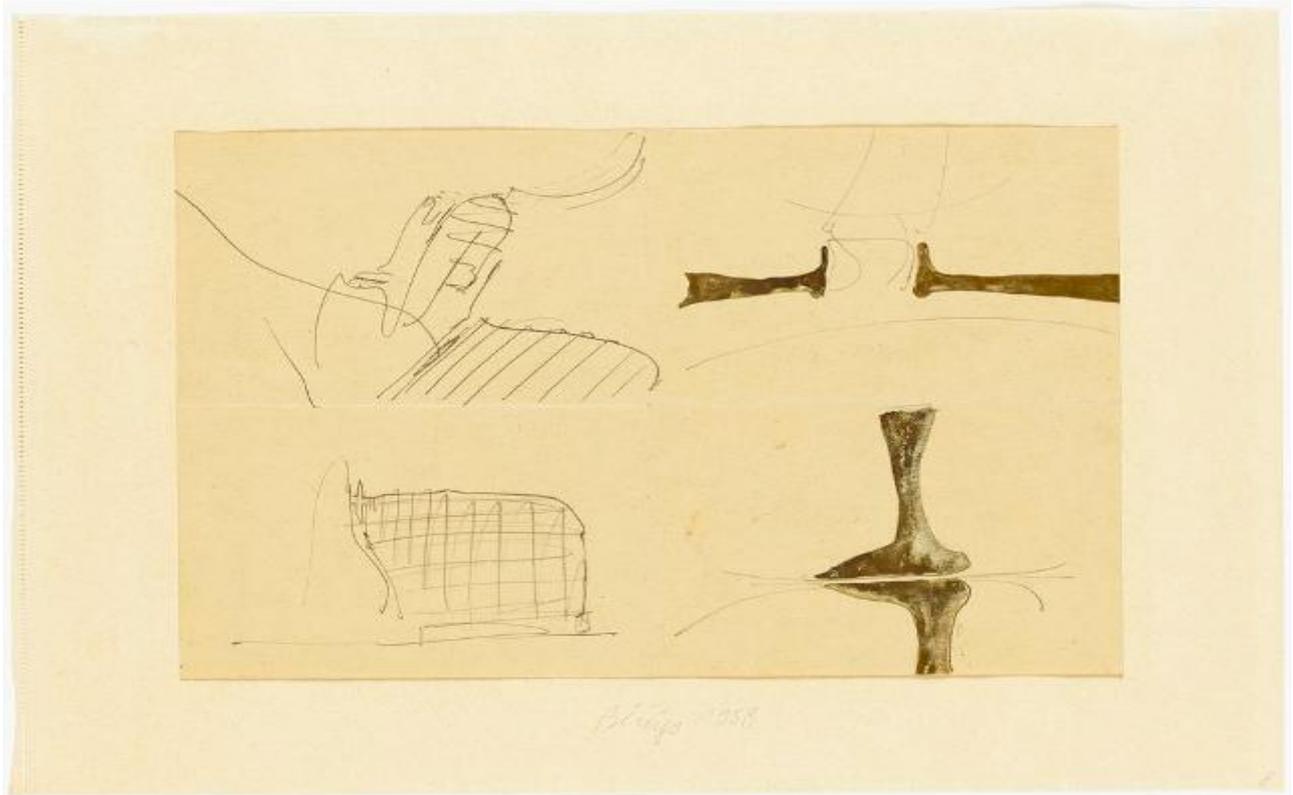


# Demonstration



## Worum es geht

Die beiden metallisch glänzenden, gegeneinanderdrückenden Fußpaare veranschaulichen den Titel. Laut Joseph Beuys steht das Blatt im Ideenzusammenhang mit der Stahlsohle, die er während seiner spektakulärsten frühen Aktion »wie man dem toten Hasen die Bilder erklärt« in der Galerie Schmela in Düsseldorf am 26.11.1965 trug. Während dieser Aktion war der Kopf des Künstlers mit Honig bestrichen und mit Blattgold beklebt (also auch hier die Verbindung Hase/Gold). Beuys bewegte sich im Raum um seine Kunstwerke, erklärte sie dem Hasen und harrete am Ende, als die Besucher eintreten durften, bewegungslos auf einem Hocker aus. Dieser wies, wie oben im Zusammenhang mit Beuys' Atelierikonografie schon einmal beschrieben, ein mit Filz umwickeltes Bein auf. Seine Haltung erinnerte dabei an das christliche Sujet der Pietà, bei dem die trauernde Gottesmutter den toten Leib Christi auf ihrem Schoß hält und so um das nachvollziehende Mitleiden des Betrachters ersucht.

Titel	Demonstration
Inventarnummer	C 1970/1858
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Joseph Heinrich Beuys</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	1958
Technik	Bleistift, Goldbronze
Material	Papier (vergilbt, aufgezogen)
Maße	Höhe: 21,00cm(Blatt) / Breite: 29,60cm(Blatt)
Urheberrecht	VG Bild-Kunst, Bonn 2021
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1970

Literatur

Gunther Thiem, Karin Becker, Ulrike Gauss und Christel Thiem:  
Zeichnungen von Bildhauern des 20. Jahrhunderts aus der Graphischen  
Sammlung der Staatsgalerie Stuttgart Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart  
[1.3.-4.5.1980], Stuttgart-Bad Cannstatt 1980, p. 108 , Nr. 108

---

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite